



**Gemeinderat**

**Protokoll Nr. 05/2019**

**Datum** Donnerstag, 20. Juni 2019

**Dauer** 11:00 - 18:25 Uhr

**Anwesend**

**Präsident** Marco Tscholl

**Mitglieder** Xenia Bischof

Corina Cabalzar

Romano Cahannes

Mario Cortesi

Guido Decurtins

Rainer Good

Stefan Grass

Walter Hegner

Hanspeter Hunger

Dr. Jürg Kappeler  
(ab 13:00 Uhr)

Anita Mazzetta

Adrian Meier

Dr. Jean-Pierre Menge  
(ab 12:50 Uhr)

Dr. Hans Martin Meuli

Michel Peder

Peter Portmann  
(bis 17:00 Uhr)

Urs Rettich

Claudio Senn Meili

Susanne von Rechenberg

Jörg Walter

**Stadtrat** Stadtpräsident Urs Marti

Stadtrat Tom Leibundgut

Stadtrat Patrik Degiacomi

**Protokoll** Stadtschreiber Markus Frauenfelder





## Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 2019
2. Geschäftsbericht und Botschaft Jahresrechnung 2018 / GPK-Bericht zur Jahresrechnung 2018
3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2018 IBC Energie Wasser Chur; Kenntnisnahme
4. Jahresrechnung 2018 Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC) / Wohnüberbauung "Alte KEB", Projektrapport Nr. 4; Kenntnisnahme
5. Jahresrechnung 2018 Stadthalle Chur AG; Kenntnisnahme
6. Geschäftsbericht 2018 Chur Tourismus; Kenntnisnahme
7. Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2019
8. Botschaft Rathaus, Erweiterung Rathauhalle auf historischen Zustand
9. Botschaft Parzelle Nr. 11959, Rossboden; Landabgabe im Baurecht an die InnoQube Immobilien AG
10. Botschaft Schulhaus Lachen, Kindertagesstätte; Abschluss neuer Mietvertrag
11. Auftrag Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende zur Förderung der Elektromobilität - Kaufsubventionen für Elektromobile und/oder Ladestationen; Bericht
12. Auftrag Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende zur Förderung der Elektromobilität - Reservierte Parkplätze; Bericht
13. Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission; Bericht
14. Auftrag Jean-Pierre Menge und Mitunterzeichnende betreffend Verankerung eines Direktbeschlusses in der Geschäftsordnung des Gemeinderates; Bericht
15. Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für die Planung einer Fernwärmeleitung von der Axpo Tegra AG bis Chur; Antrag um Fristverlängerung
16. Interpellation Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende zum städtischen Energiekonzept der Zukunft; Antrag um Fristverlängerung
17. Fragestunde vom 20. Juni 2019 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)



Der **Gemeinderatspräsident** spricht den Angehörigen des anlässlich der Maiensässfahrt vom 23. Mai 2019 tödlich verunglückten Schülers das herzlich Beileid aus. Der Rat erhebt sich zu einer **Schweigeminute**.

Romano **Cahannes** teilt mit, dass ab sofort Peter **Portmann** Fraktionschef der **CVP** ist.

Hans Martin **Meuli** teilt mit, dass ab sofort Rainer **Good** Fraktionschef der **FDP** ist.

## 1. Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 2019

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

## 2. Geschäftsbericht und Botschaft Jahresrechnung 2018 / GPK-Bericht zur Jahresrechnung 2018

### Antrag

1. *Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 2018 wird genehmigt.*
2. *Die Jahresrechnung 2018 mit*

<i>einem Aufwand von</i>	<i>Fr. 244'656'475.07</i>
<i>und einem Ertrag von</i>	<i>Fr. 271'898'325.46</i>
<i>sowie einem Gesamtergebnis von</i>	<i>Fr. 27'241'850.39</i>

*wird genehmigt.*
3. *Die Investitionsrechnung 2018 mit Nettoinvestitionen von Fr. 23'619'732.07 wird genehmigt.*



Mit Bericht vom 14. Mai 2019 beantragt die GPK ebenfalls Genehmigung der Jahresrechnung 2018 sowie der in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Nachtragskredite.

## **GESCHÄFTSBERICHT**

(abteilungsweises Vorgehen)

## **RECHNUNG / GPK-BERICHT**

(Beratung anhand des GPK-Berichts)

Für die Beratung dieses Geschäfts nehmen die Herren **Egger** und **Cangemi** von den Finanzen und Steuern Einsitz.

### ***Anträge der GPK (gemäss GPK-Bericht vom 14. Mai 2019, Abschnitt 7., Seite 8)***

Keine Anträge

### ***Anregungen der GPK (gemäss GPK-Bericht vom 14. Mai 2019, Abschnitt 8., Seite 8)***

Keine Anregungen

### **Abstimmung:**

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig und in globo wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 2018 wird genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2018 mit  
einem Aufwand von Fr. 244'656'475.07  
und einem Ertrag von Fr. 271'898'325.46  
sowie einem Gesamtergebnis von Fr. 27'241'850.39  
wird genehmigt.
3. Die Investitionsrechnung 2018 mit Nettoinvestitionen von Fr. 23'619'732.07 wird genehmigt.



4. Die Liste mit den Nachtragskrediten wird genehmigt.

3. **Jahresbericht und Jahresrechnung 2018 IBC Energie Wasser Chur; Kenntnisnahme**

*Vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2018 der IBC Energie Wasser Chur wird Kenntnis genommen.*

Seitens IBC Energie Wasser Chur nehmen Urs **Schädler**, Verwaltungsratspräsident und Martin **Derungs**, Geschäftsleiter, Einsitz.

**Kenntnisnahme:**

Vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2018 der IBC Energie Wasser Chur wird Kenntnis genommen.

4. **Jahresrechnung 2018 Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC) / Wohnüberbauung "Alte KEB", Projektrapport Nr. 4; Kenntnisnahme**

**Kenntnisnahme:**

Von der Jahresrechnung 2018 der Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC) und vom Projektrapport Nr. 4 der Wohnüberbauung "Alte KEB" wird Kenntnis genommen.



## 5. Jahresrechnung 2018 Stadthalle Chur AG; Kenntnisnahme

Auf die Fragen von Walter **Hegner** (SVP) gibt **Stadtpräsident** Urs Marti zu **Protokoll**:

*Stadtrat: VR-Honorar Stadtpräsident*

Direktzahlung an Stadt zu Gunsten Konto 4260.01 Kostenstelle 94.9999

**Eingang Stadt Chur per 07.01.2019 mit Fr. 1'900.--**

Die Direktzahlung an die Stadt Chur zu Gunsten Konto 4260.01 Kostenstelle 94.9999 wurde nicht im Rechnungsjahr 2018 verbucht, da die Zahlung erst am 7. Januar 2019 eingegangen ist. Eine korrekterweise transitorische Buchung wurde nicht vorgenommen resp. un-  
terlassen.

*Immobilien: Administration und Geschäftsführung (Pauschale)*

Zu Gunsten Konto 4290.03 Kostenstelle 25.0999

Gutschrift mittels Debitorenrechnung **per 03.12.2018 mit Fr. 3'000.--** (netto ohne MWST)

*Immobilien: Projektbegleitung zu Gunsten Konto 4290.03 KST 25.0999*

Gutschrift mittels Debitorenrechnung **per 03.12.2018 mit Fr. 9'600.--** (netto ohne MWST)

### **Kenntnisnahme:**

Von der Jahresrechnung 2018 der Stadthalle Chur AG wird Kenntnis genommen.

## 6. Geschäftsbericht 2018 Chur Tourismus; Kenntnisnahme

Für die Beratung dieses Geschäfts nehmen Rico **Monsch**, Präsident Chur Tourismus, und Leonie **Liesch**, Direktorin, Einsitz.

### **Kenntnisnahme:**

Vom Geschäftsbericht 2018 inkl. Reporting von Chur Tourismus wird Kenntnis genommen.



## **7. Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2019**

### **Antrag**

*Der Stadtrat beantragt, folgende Vorstösse als erledigt abzuschreiben:*

- *Auftrag VBK ALÜ 2.1: Reduktion Beiträge an Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG*
- *Auftrag VBK ALÜ 2.1: Einführung Lohnsummenbudget*
- *Auftrag GPK: Gesetzliche Grundlagen betr. Entschädigung der Stadtratsmitglieder*
- *Postulat Durisch betr. Verbesserung Durchgangsverkehr Stadt Chur ins Schanfigg*

### **Abstimmung:**

- Der Auftrag der Vorberatungskommission ALÜ 2.1 betr. Reduktion der Beiträge an die Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG wird mit 20 zu 1 Stimmen abgeschrieben.
- Der Auftrag der Vorberatungskommission ALÜ 2.1 betr. Einführung Lohnsummenbudget wird einstimmig abgeschrieben.
- Der Auftrag der GPK betr. gesetzliche Grundlagen betr. Entschädigung der Stadtratsmitglieder wird einstimmig abgeschrieben.
- Das Postulat Durisch betr. Verbesserung Durchgangsverkehr Stadt Chur ins Schanfigg wird einstimmig abgeschrieben.

## **8. Botschaft Rathaus, Erweiterung Rathauhalle auf historischen Zustand**

### **Antrag**

1. *Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der heutigen Situation und den prognostizierten Kosten.*
2. *Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, auf die Planung der Erweiterung der Rathauhalle auf den historischen Zustand zu verzichten.*

**Abstimmung:**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Von der heutigen Situation und den prognostizierten Kosten wird Kenntnis genommen.
2. Auf die Planung der Erweiterung der Rathaushalle auf den historischen Zustand wird mit 20 zu 1 Stimme verzichtet.

**9. Botschaft Parzelle Nr. 11959, Rossboden; Landabgabe im Baurecht an die InnoQube Immobilien AG****Antrag**

1. *Der Stadtrat wird ermächtigt, ab der Parzelle Nr. 11959 im Rossboden ein Baurechtsgrundstück mit einer Fläche von 6'493 m<sup>2</sup> zur Realisierung eines Innovationszentrums an die InnoQube Immobilien AG abzugeben.*
2. *Die Landabgabe im Baurecht untersteht gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. e der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.*

**Abstimmung:**

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Stadtrat wird ermächtigt, ab der Parzelle Nr. 11959 im Rossboden ein Baurechtsgrundstück mit einer Fläche von 6'493 m<sup>2</sup> zur Realisierung eines Innovationszentrums an die InnoQube Immobilien AG abzugeben.
2. Die Landabgabe im Baurecht untersteht gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. e der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.



## 10. Botschaft Schulhaus Lachen, Kindertagesstätte; Abschluss neuer Mietvertrag

### Antrag

1. *Der Stadtrat wird ermächtigt, mit der "Baugesellschaft Wiesental AG, Chur" einen Mietvertrag über zehn Jahre mit zwei Optionen à fünf Jahre für die Kindertagesstätte KITA Lachen (Mietfläche 367 m<sup>2</sup>, plus Aussenraum) im Pavillon Lacuna zu einem Mietpreis von jährlich Fr. 90'076.-- (inkl. Nebenkosten und MwSt.) abzuschliessen.*
2. *Geschäfte, die im Einzelfall neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als Fr. 30'000.-- verursachen, unterstehen gestützt auf Art. 12 lit. c der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.*

### Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Stadtrat wird ermächtigt, mit der "Baugesellschaft Pavillon", vertreten durch die Domenig Management und Verwaltung AG, einen Mietvertrag über zehn Jahre mit zwei Optionen à fünf Jahre für die Kindertagesstätte KITA Lachen (Mietfläche 367 m<sup>2</sup>, plus Aussenraum) im Pavillon Lacuna zu einem Mietpreis von jährlich Fr. 90'076.-- (inkl. Nebenkosten und MwSt.) abzuschliessen.
2. Geschäfte, die im Einzelfall neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als Fr. 30'000.-- verursachen, unterstehen gestützt auf Art. 12 lit. c der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.



**11. Auftrag Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende zur Förderung der Elektromobilität - Kaufsubventionen für Elektromobile und/oder Ladestationen; Bericht**

**Antrag**

*Der Auftrag sei abzulehnen.*

**Abstimmung:**

Der Auftrag wird mit 12 zu 8 Stimmen abgelehnt.

**12. Auftrag Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende zur Förderung der Elektromobilität - Reservierte Parkplätze; Bericht**

**Antrag**

*Der Auftrag sei abzulehnen.*

**Abstimmung:**

Der Auftrag wird mit 11 zu 9 Stimmen abgelehnt.

**13. Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission; Bericht**

**Antrag**

*Der Auftrag sei zu überweisen.*



- **Antrag Frau Corina Cabalzar** auf Änderung am Inhalt des Auftrags gemäss Art. 59 Abs. 3 GO GR:

*"Der Stadtrat wird beauftragt, zusammen mit der Bildungskommission, allenfalls unter Beizug eines externen Projektmanagements, die gesetzlichen Bestimmungen zur Bildungskommission der Stadt Chur grundsätzlich zu überprüfen, insbesondere betreffend*

- *Rechte und Aufgaben der Bildungskommission in Bezug auf die Kompetenzen der Bildungskommission zur Wahrnehmung derselben;*
- *Klärung der Funktion der Departementsvorsteherin oder des Departementsvorstehers bezüglich der strategischen Führung der Stadtschule bzw. Schnittstelle zur Bildungskommission in Bezug auf die strategischen Kernaufgaben.*
- *Anpassungsbedarf bezüglich Zusammensetzung der Bildungskommission und Organigramm der Stadtschule."*

Die Voraussetzungen gemäss Art. 59 Abs. 3 GO GR (Zustimmung der Mehrheit der Unterzeichnenden sowie des Stadtrates) sind gegeben.

**Stadtrat Patrik Degiacomi** erklärt namens des Stadtrates Zustimmung zur Änderung; die Behandlung des Auftrags werde auf die Oktobersitzung 2019 des Gemeinderates vertagt.

**Der Inhalt des Auftrags wird gemäss Art. 59 Abs. 3 Geschäftsordnung Gemeinderat geändert und die Behandlung auf die Sitzung des Gemeinderates vom 24. Oktober 2019 vertagt.**

#### **14. Auftrag Jean-Pierre Menge und Mitunterzeichnende betreffend Verankerung eines Direktbeschlusses in der Geschäftsordnung des Gemeinderates; Bericht**

##### **Antrag**

*Der Auftrag sei zu überweisen.*

**Abstimmung:**

Der Auftrag wird mit 19 Stimmen bei 1 Enthaltung überwiesen.

**15. Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für die Planung einer Fernwärmeleitung von der Axpo Tegra AG bis Chur; Antrag um Fristverlängerung****Antrag**

*Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung eines Berichts zum Auftrag für die Planung einer Fernwärmeleitung von der Axpo Tegra AG bis Chur bis Ende 2019 zu erstrecken.*

**Abstimmung:**

Die Frist zur Einreichung eines Berichts zum Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für die Planung einer Fernwärmeleitung von der Axpo Tegra AG bis Chur wird einstimmig bis Ende 2019 erstreckt.

**16. Interpellation Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende zum städtischen Energiekonzept der Zukunft; Antrag um Fristverlängerung****Antrag**

*Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung einer Antwort zur Interpellation zum städtischen Energiekonzept der Zukunft bis Ende 2019 zu erstrecken.*

**Abstimmung:**

Die Frist zur Einreichung einer Antwort zur Interpellation Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende zum städtischen Energiekonzept der Zukunft wird einstimmig bis Ende 2019 erstreckt.

**17. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung**

Die Fragen von Gemeinderätin Anita **Mazzetta** (Freie Liste Verda) betreffend Luxuswohnungen in der Arbeitszone 1 werden durch Stadtrat Tom **Leibundgut** beantwortet.

**Eingang parlamentarischer Vorstösse**

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Gesundheitliche Grundversorgung der Stadt Chur – Hausärztinnen / Hausärzte
- Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend Anpassung der Eigentümerstrategie für die IBC an die Klimaziele
- Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Orientierungsstrukturen für Sehbehinderte und blinde Menschen in den Fussgängerzonen der Stadt Chur"
- Interpellation Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend Öffentliche Plätze mit Namen verdienter Frauen

Chur, 25. Juni 2019

Der Stadtschreiber:

Markus Frauenfelder



# SVP Chur



Eingereicht anlässlich der  
Gemeinderatssitzung vom

20.6.19

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Datum 20. Juni 2019

Auftrag gemäss Art. 57 der «Geschäftsordnung für den Gemeinderat»

Thema **Gesundheitliche Grundversorgung der Stadt Chur – Hausärztinnen /  
Hausärzte**

Die medizinische und ärztliche Grundversorgung der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Chur wird in erster Linie von den Hausärztinnen und Hausärzten wahrgenommen und sichergestellt.

Wie in letzter Zeit immer häufiger festgestellt werden muss, sind die Churer Arztpraxen gänzlich ausgebucht und offenbar heillos überlastet, mit der Konsequenz, dass die Hausärztinnen und Hausärzte keine neuen Patienten in ihren Praxen mehr aufnehmen.

Dies führt dazu, dass vor allem Zuzüger und Eltern für ihre Kinder, welche in das Erwachsenenalter kommen und nicht mehr vom Kinderarzt betreut werden, aber auch für die übrigen Bewohnerinnen und Bewohner ein Mangel in der medizinischen Grundversorgung entsteht, da ihnen die Aufnahme in den örtlichen Hausarztpraxen **verweigert** wird. Die Tatsache, dass die bestehenden Hausärzte, es werden zudem immer weniger, keine neuen Patienten mehr aufnehmen, ist für eine Stadt wie Chur äusserst bedenklich und führt dazu, dass auch für «Bagatellfälle» sich die Patienten in die Notfallstation des Kantonsspitals begeben und diese wiederum überlasten.

### Auftrag

Der Stadtrat wird beauftragt, Massnahmen aufzuzeigen um den Mangel an Hausärztinnen und Hausärzten entgegen zu wirken.

Walter Hegner



## Gemeinderat

## Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

Titel gesundheitliche Grundversorgung der Stadt Chur  
"Hausärztinnen / Hausärzte"

Erstunter-  
zeichnende/r  
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP	JB	
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP	ca	
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP	RC	
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		<i>Mario Cortesi</i>
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP	GD	
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP	GR	
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP	SG	
<input checked="" type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		<i>W. Hegner</i>
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		<i>H. Hunger</i>
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	JK	
<input type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	AM	
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	e	<i>A. Meier</i>
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	HM	
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP	PM	
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP		<i>P. Portmann</i>
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		<i>U. Rettich</i>
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP	MS	
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP	SR	
<input type="checkbox"/>	Walter Jörg	BDP	WJ	

Datum: 20.06.2019



## Auftrag:

### Anpassung der Eigentümerstrategie für die IBC an die Klimaziele

Nach dem JA des Souveräns zur Energiestrategie 2050 wurde das revidierte Energiegesetz anfangs 2018 in Kraft gesetzt. Es dient dazu, den Energieverbrauch zu senken, die Energieeffizienz zu erhöhen und die erneuerbaren Energien zu fördern. Für den durchschnittlichen Energie- sowie Stromverbrauch pro Person und Jahr wird ein konkreter Absenkpfad bis 2035 definiert (EnG Art. 3). Für die Zielerreichung der Energiepolitik spielen die Energieversorgungsunternehmen EVU eine wesentliche Rolle. Das Energiegesetz fordert darum, dass die EVU den Gesamtenergieverbrauch zu einem wesentlichen Anteil aus kosteneffizienten erneuerbaren Energien zu decken haben. Dieser Anteil ist kontinuierlich zu erhöhen (Art. 5). Die Schweiz hat zudem das Pariser Klimaabkommen unterschrieben. Das Ziel des Abkommens ist klar: die Schweiz muss netto null CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050 erreichen.

Auch die IBC ist in der Verantwortung, zur Energiestrategie 2050 und zum Pariser Klimaabkommen beizutragen. Mit der Konzession sowie der Eigentümerstrategie definiert die Stadt Chur die Leitplanken für die IBC aus Sicht des Eigentümers. Die Konzession wurde anfangs 2017 für 5 Jahre abgeschlossen. Parallel dazu wurde auch die Eigentümerstrategie erneuert. In der Eigentümerstrategie wird die IBC u.a. dazu angehalten, «längerfristig» den Ersatz von Erdgas/Biogas durch erneuerbare und klimaneutrale Energien anzustreben. Mit dem neuen Energiegesetz und dem Pariser Abkommens ist es aber klar, wie rasch der Ausstieg aus den fossilen Energien zu erfolgen hat.

Die Unterzeichnenden fordern den Stadtrat auf:

- Die Energie- und Klimaziele der Energiestrategie 2050 gemäss EnG Art. 3 und des Pariser Klimaabkommens rasch in die Eigentümerstrategie für die IBC aufzunehmen.
- Konkrete Ziele für die IBC zur Steigerung fossilfreier erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz gemäss EnG Art. 3 in der Eigentümerstrategie zu definieren.

Anita Mazzetta, Gemeinderätin Verda – Freie Liste

20.6.2019



Stadt Chur

## Gemeinderat

## Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag Interpellation

Titel \_\_\_\_\_

Erstunter-  
zeichnende/r  
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP		
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP		
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP		
<input type="checkbox"/>	Walter Jörg	BDP		

Datum: \_\_\_\_\_



## **Interpellation betreffend «Orientierungsstrukturen für Sehbehinderte und blinde Menschen in den Fussgängerzonen der Stadt Chur»**

Die Fussgängerzonen sind eine erfolgreiche Aufwertung der Stadt Chur für seine Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch für alle Gäste. Mit der anstehenden Einbindung Steinbockstrasse wird eine weitere Lücke geschlossen. Doch die Fussgängerzonen sind nicht für alle ein gleichwertiges Juwel. So sind es blinde und sehbehinderten Menschen gewohnt, sich vorab auf einem Trottoir zu bewegen mit den klaren Abgrenzungen gegen die Häuser hin und auf der anderen Seite gegen den ertastbaren Fahrbahnrand. Oder sie erhalten, am Beispiel der taktilen Markierungen oder der Muldenrinne in der unteren Bahnhofstrasse ein entsprechend ertastbares Orientierungselement.

Was heute in den Churer Fussgängerzonen fehlt, besonders im Umfeld des Bahnhofes mit den entsprechenden Strassenführungen, ist ein gesamtkonzeptionelles Orientierungssystem mit entsprechenden Elementen für Menschen mit einer Seheinschränkung oder blinde Menschen. Dazu gehören beispielsweise Weg- und Informationsführungen zu den Stadtbushaltestellen, sichere Querungen des Bahnhofplatzes oder eine durchgängige Orientierungshilfe vom Bahnhof zu den Bildungsinstitutionen (BGS, IbW, GBC) oder in Richtung Museen, Theater Chur und Altstadt.

In Fussgängerzonen ist die visuelle und akustische Kommunikation zwischen den Verkehrsteilnehmenden für die gegenseitige Rücksichtnahme ausschlaggebend. Damit sehbehinderte und blinde Menschen sich autonom und angstfrei im Alltag bewegen können, müssen deshalb auch Fussgängerzonen so angelegt sein, dass sie eine gute Orientierung und damit ein sicheres Verhalten aller Nutzenden im Verkehr ermöglichen. Aus diesem Grunde möchte ich seitens des Stadtrates folgendes wissen:

1. Wie wird die Steinbockstrasse, als aktuelles und eines der letzten Teilstücke des zentralen Bahnhofplatzes, in die Fussgängerzone eingebunden?
2. Besteht ein Gesamtkonzept für ein Orientierungssystem und entsprechende Orientierungshilfen sowohl für das Bahnhofsareal, wie für die Stadt Chur als solches?
3. Wie wird dazu die Beratungsstelle Graubünden des Blinden- und Sehbehindertenverband (SBV) miteinbezogen und auf wann darf auf eine Umsetzung gezählt werden?
4. Welche Massnahmen plant die Stadt Chur, dass die Fussgängerzonen auch für Menschen mit einer Sehbehinderung eine gute Orientierung und sichere Nutzung ermöglichen; dies sowohl mit Blick für die Einheimischen wie für die Gäste.



## Gemeinderat

## Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

Titel: „Orientierungsstrukturen für Sehbehinderte und blinde Menschen in den Fussgängerzonen der Stadt Chur“

Erstunter-  
zeichnende/r  
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP		
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP	RC	
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	CC	
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		G. Decurtins
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		S. Grass
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		J. Kappeler
<input type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		A. Mazzetta
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		A. Meier
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		J. Menge
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP		P. Portmann
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		U. Rettich
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		C. Senn
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP		S. von Rechenberg
<input type="checkbox"/>	Walter Jörg	BDP		J. Walter

Datum: 20.6.2019

# Freie Liste Verda



**Stadt Chur**

Eingereicht anlässlich der  
Gemeinderatssitzung vom 20.6.19

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

## Interpellation: öffentliche Plätze mit Namen verdienter Frauen

Der Frauenstreik vom 14. Juni 2019 hat schweizweit die Massen bewegt. In Chur marschierten über 1000 Personen durch die Gassen der Altstadt und versammelten sich schliesslich auf dem Alexanderplatz – vom OK des Frauenstreiks als Alexandraplatz bezeichnet. Ein durchaus passender Name. Dieser aus dem Griechischen stammende Name bedeutet «die Verteidigerin», die «Beschützerin», «die (fremde) Männer Abwehrende».

Eine Kundgebung in der Grössenordnung des Frauenstreiks 2019 hat die Stadt Chur kaum je erlebt. Der Frauenstreik 2019 wird denn auch als Beginn einer neuen Bewegung bezeichnet oder sogar als historischen Moment. Wieso sollte sich das nicht auch im Namen des Versammlungsplatzes abbilden? Strassen, Plätze oder Parkanlagen zu Ehren von Frauen gibt es bis heute nicht in Chur, obwohl es genug verdiente weibliche Persönlichkeiten gibt, wie die Churer Künstlerin Angelika Kauffmann oder die Bündner Frauenrechtlerin Meta von Salis, um nur zwei Vertreterinnen zu nennen. So wie Benedikt Fontana zu einem Park kam, HR Giger zu einem Platz oder die Herren zu einer Gasse wäre es angebracht auch öffentliche Anlagen nach verdienten weiblichen Persönlichkeiten und Kämpferinnen zu bezeichnen.

Dazu richten die Unterzeichnenden folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Ist der Stadtrat bereit, die Namensänderung des Alexanderplatzes in Alexandraplatz zu prüfen?
2. Wird der Stadtrat prüfen, welche Strassen, öffentlichen Plätze oder Anlagen nach dem Namen verdienter und/oder bekannter Frauen bezeichnet werden können?

Wir danken für die Beantwortung dieser Fragen.

Anita Mazzetta

Chur, 16. Mai 2019



Stadt Chur

## Gemeinderat

## Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

Titel \_\_\_\_\_

 Erstunter-  
zeichnende/  
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP		
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	MC	
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		G. Decurtins
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP	GR	
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		S. Grass
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP	H	
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		A. Mazzetta
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		Ad. Meier
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP		P. Portmann
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		Jean Meili
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP		
<input type="checkbox"/>	Walter Jörg	BDP		

Datum: \_\_\_\_\_